



“

“Mit diesen Ergebnissen sind wir erfolgreich ins Geschäftsjahr 2026 gestartet. Trotz der zunehmenden Unsicherheit im Hinblick auf die Lage im Iran bleiben wir zuversichtlich für unsere Zielerreichung 2026. Wir wollen unseren Wachstumskurs fortsetzen und bestätigen heute unsere Prognose.“

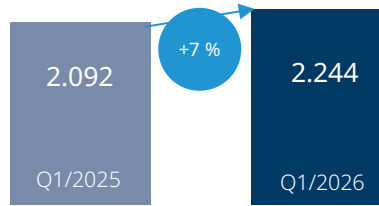
**Dr. Johannes Bussmann**  
Vorsitzender des Vorstands

“

“In den Geschäftszahlen des ersten Quartals wirkt sich der Iran-Krieg noch nicht aus. Selbstverständlich beobachten wir die Situation fortlaufend. Wir entwickeln Szenarien für den Fall eines länger andauernden Kriegsgeschehens und sind bereit, Maßnahmen zu ergreifen, um gegenzusteuern.“

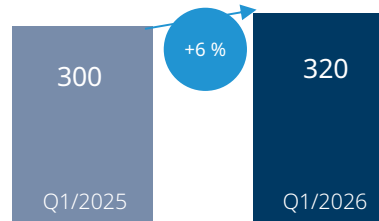
**Katja Garcia Vila**  
Finanzvorständin

## Kennzahlen Q1/2026



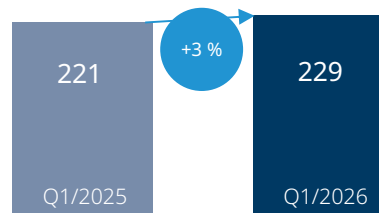
### Umsatz bereinigt

in Mio. €



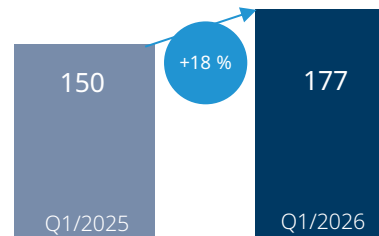
### EBIT bereinigt

in Mio. €



### Net Income bereinigt

in Mio. €



### Free Cashflow bereinigt

in Mio. €

## Prognose 2026

### Umsatz bereinigt

9,2 – 9,7

Mrd. €

### EBIT bereinigt

1,35 – 1,45

Mrd. €

### Net Income bereinigt

Entwicklung analog zum bereinigten EBIT

### Cash Conversion Rate

45 – 55 %

## MTU Aero Engines startet mit Umsatz- und Ergebnisplus ins Geschäftsjahr 2026

- | **Bereinigter Umsatz steigt um 7 % auf 2,2 Mrd. €**
- | **Bereinigtes EBIT plus 6 % auf 320 Mio. €, bereinigtes Net Income plus 3 % auf 229 Mio. €**
- | **Prognose für Gesamtjahr bestätigt**

München, 30. April 2026 | Die MTU Aero Engines AG wächst weiter. Das Unternehmen hat Umsatz und Ergebnis im ersten Quartal 2026 erneut gesteigert: Der bereinigte Umsatz nahm um 7 % von 2,1 Mrd. € auf 2,2 Mrd. € zu. Das bereinigte operative Ergebnis<sup>1</sup> lag mit 320 Mio. € um 6 % höher als im ersten Quartal 2025 (1-3/2025: 300 Mio. €). Die bereinigte EBIT-Marge erreichte 14,2 % nach 14,3 % im gleichen Vorjahreszeitraum. Der bereinigte Gewinn nach Steuern<sup>2</sup> stieg um 3 % von 221 Mio. € auf 229 Mio. €.

„Mit diesen Ergebnissen sind wir erfolgreich ins Geschäftsjahr 2026 gestartet. Trotz der zunehmenden Unsicherheit im Hinblick auf die Lage im Iran bleiben wir zuversichtlich für unsere Zielerreichung 2026“, sagte Dr. Johannes Bussmann, Vorstandsvorsitzender der MTU Aero Engines AG. „Wir wollen unseren Wachstumskurs fortsetzen und bestätigen heute unsere Prognose.“

Finanzvorständin Katja Garcia Vila ergänzte: „In den Geschäftszahlen des ersten Quartals wirkt sich der Iran-Krieg noch nicht aus. Selbstverständlich beobachten wir die Situation fortlaufend. Wir entwickeln Szenarien für den Fall eines länger andauernden Kriegsgeschehens und sind bereit, Maßnahmen zu ergreifen, um gegenzusteuern.“

### **Umsatzplus im Militärgeschäft und in der zivilen Instandhaltung**

Den bereinigten Umsatz hat die MTU im ersten Quartal 2026 sowohl im Militärgeschäft als auch in der zivilen Instandhaltung gesteigert.

Das höchste prozentuale Umsatzplus erzielte das Unternehmen im Militärgeschäft: Hier stieg der bereinigte Umsatz um 25 % von 113 Mio. € auf 142 Mio. €. Die wichtigsten Umsatztreiber waren der Eurofighter-Antrieb EJ200, das TP400-D6 für den Militärtransporter A400M und die kundenfinanzierte Technologieentwicklung im Hinblick auf den Antrieb einer nächsten Kampfflugzeuggeneration. Garcia Vila: „Weitere Gründe für das deutliche Umsatzplus waren Aufholeffekte aus Lieferverzögerungen des Jahres 2025.“

Zusammen mit einem Umsatzrückgang um 5 % auf 479 Mio. € im zivilen Triebwerksgeschäft (1-3/2025: 507 Mio. €) ergab sich im OEM-Geschäft im ersten Quartal ein insgesamt stabiler Umsatz in Höhe von 621 Mio. € (1-3/2025: 620 Mio. €). „Der Umsatzrückgang im zivilen Triebwerksgeschäft ist allein auf US-Dollar-Wechselkurseffekte zurückzuführen“, erläuterte Garcia Vila. „Auf Dollar-Basis ist der Umsatz des zivilen Triebwerksgeschäfts um 5 % gewachsen.“

<sup>1</sup> EBIT adjusted = Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern, bereinigt

<sup>2</sup> Net Income adjusted = Ergebnis nach Ertragsteuern, bereinigt

Innerhalb des zivilen Triebwerksgeschäfts ist der Umsatz des zivilen Seriengeschäfts organisch auf US-Dollar-Basis stabil geblieben. „Der Produktmix ist weiter positiv, insbesondere im Hinblick auf Ersatz-Triebwerke“, so Garcia Vila. Im Ersatzteilgeschäft lag das organische Umsatzplus in US-Dollar bei rund 10 %. Den Umsatzzuwachs stützten insbesondere Antriebe für Narrowbody-Flugzeuge, allen voran das V2500 für die klassische A320-Familie sowie die Antriebe der Pratt & Whitney GTF™-Triebwerksfamilie, die in der A320neo-Familie, der A220 und in den E2-Jets von Embraer zum Einsatz kommen. Einen positiven Umsatzbeitrag leisteten auch die Pratt-&Whitney-Canada-Programme für Geschäftsreiseflugzeuge und Hubschrauber.

In der zivilen Instandhaltung (MRO) erzielte die MTU ein Umsatzplus von 8 % auf 1,6 Mrd. € (1-3/2025: 1,5 Mrd. €). Garcia Vila: „Auf Dollar-Basis haben wir in der zivilen Instandhaltung ein Umsatzplus von 20 % erzielt.“ Die Getriebefan-Triebwerke waren die wichtigsten Wachstumstreiber. Auch das Leasing- und Asset-Management-Geschäft der MTU sowie der Industriegasturbinen-Bereich trugen zum Umsatzanstieg bei. Die Getriebefan-MRO hatte im ersten Quartal 2026 einen Anteil von rund 44 % an der zivilen Instandhaltung.

### **Auftragsbestand bei 31,6 Mrd. €**

Der Auftragsbestand lag Ende März mit 31,6 Mrd. € um 7 % über dem Vorjahreswert (31. Dezember 2025: 29,5 Mrd. €). Den höchsten Anteil am Auftragsbestand hatten die Antriebe der Pratt & Whitney GTF™-Triebwerksfamilie, vor allem das PW1100G-JM, und das V2500.

### **Ergebnisplus in allen Geschäftsbereichen**

Das bereinigte Ergebnis der MTU ist im ersten Quartal sowohl im OEM- als auch im MRO-Geschäft gestiegen.

Im OEM-Geschäft nahm das bereinigte Ergebnis um 7 % auf 188 Mio. € zu (1-3/2025: 176 Mio. €). Die bereinigte EBIT-Marge des OEM-Geschäfts stieg von 28,4 % auf 30,2 %. „Aufgrund des positiven Produktmixes konnten wir die Marge im OEM-Geschäft gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut steigern“, sagte Garcia Vila.

Das bereinigte EBIT der zivilen Instandhaltung erreichte ein Plus von 5 % und stieg von 125 Mio. € auf 132 Mio. €. Die bereinigte EBIT-Marge lag bei 8,0 % nach 8,2 % im ersten Quartal 2025. „Die Margenentwicklung spiegelt den höheren Anteil der Getriebefan-MRO ebenso wider wie die Kosten im Zusammenhang mit dem Hochlauf unseres Standorts in Fort Worth. Demgegenüber lieferte unsere unabhängige Instandhaltung einen starken Ergebnisbeitrag“, ergänzte Garcia Vila.

### **99 Mio. € für Forschung und Entwicklung**

Für Forschung und Entwicklung hat die MTU im ersten Quartal 99 Mio. € ausgegeben; im ersten Quartal 2025 waren es 108 Mio. €. Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit der MTU fokussierte auf Leistungsverbesserungen der Getriebefan-Programme sowie Technologiestudien für zukünftige evolutionäre und revolutionäre Antriebsgenerationen. „Unseren Anspruch, die künftige europäische Antriebslandschaft entscheidend mitzugestalten, haben wir mit der Übernahme des Drohnen-Antriebsherstellers AeroDesignWorks untermauert“, ergänzte

Busmann. „Die Übernahme markiert unseren Markteintritt in ein zentrales Zukunftsfeld. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der technologischen Unabhängigkeit Europas.“

### **Free Cashflow bei 177 Mio. €**

Der Free Cashflow der MTU ist im ersten Quartal um 18 % gestiegen, von 150 Mio. € auf 177 Mio. €. „Damit erreichte die Cash Conversion Rate 77 %“, ergänzte Garcia Vila.

### **50 Mio. € Netto-Auszahlungen in Sachanlagen**

Die Netto-Auszahlungen in Sachanlagen beliefen sich im ersten Quartal 2026 auf 50 Mio. € nach 76 Mio. € im ersten Quartal 2025.

### **13.902 Mitarbeiter:innen**

Die MTU hatte am Quartalsende 13.902 Mitarbeiter:innen. Am Geschäftsjahresende 2025 waren es 13.674 Mitarbeiter:innen.

### **Prognose 2026**

Die MTU will im Geschäftsjahr 2026 einen bereinigten Umsatz zwischen 9,2 Mrd. € und 9,7 Mrd. € erwirtschaften. Zu diesem Wachstum sollen alle Geschäftsbereiche beitragen. Dabei dürfte der Umsatz des zivilen Seriengeschäfts mit einem organischen Plus im mittleren bis hohen Zehner-Prozentbereich am stärksten zunehmen. Den organischen Umsatzzuwachs des Ersatzteilgeschäfts erwartet die MTU im niedrigen bis mittleren Zehner-Prozentbereich. Der Umsatz des Militärgeschäfts dürfte im mittleren Zehner-Prozentbereich wachsen. In der zivilen Instandhaltung dürfte das organische Umsatzplus im niedrigen bis mittleren Zehner-Prozentbereich liegen. Das bereinigte EBIT soll 2026 1,35 Mrd. € bis 1,45 Mrd. € erreichen. Der bereinigte Gewinn nach Steuern dürfte sich analog zum bereinigten EBIT entwickeln. Die Cash Conversion Rate, die das Verhältnis von Free Cashflow zu bereinigtem Gewinn nach Steuern ausdrückt, erwartet die MTU 2026 zwischen 45 % und 55 %. Die Prognose der MTU basiert auf einem Dollarkurs von 1,20 US-\$ / €.

----- MTU Aero Engines – Eckdaten 1. Quartal 2026 -----

(Beträge in Mio. €)

MTU Aero Engines	per März 2025	per März 2026	Veränderung
Umsatz (reported)	2.111	2.231	+ 6 %
Umsatz (bereinigt)	2.092	2.244	+ 7 %
davon OEM-Geschäft	620	621	+ 0 %
davon ziviles Triebwerksgeschäft	507	479	- 5 %
davon milit. Triebwerksgeschäft	113	142	+ 25 %
davon zivile Instandhaltung	1.521	1.640	+ 8 %
EBIT (reported)	314	303	- 3 %
EBIT (bereinigt)	300	320	+ 6 %
davon OEM-Geschäft	176	188	+ 7 %
davon zivile Instandhaltung	125	132	+ 5 %
<i>EBIT-Marge (bereinigt)</i>	<i>14,3 %</i>	<i>14,2 %</i>	
<i>im OEM-Geschäft</i>	<i>28,4 %</i>	<i>30,2 %</i>	
<i>in der zivilen Instandhaltung</i>	<i>8,2 %</i>	<i>8,0 %</i>	
Net Income (bereinigt)	221	229	+ 3 %
Net Income (reported)	224	200	- 11 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert, reported)	4,03	3,59	- 11 %
Ergebnis je Aktie (bereinigt)	3,99	4,14	+ 4 %
EBITDA (reported)	417	409	- 2 %
EBITDA (bereinigt)	392	415	+ 6 %
Free Cashflow	150	177	+ 18 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	108	99	- 8 %
davon eigenfinanzierte F&E	78	61	- 21 %
davon fremdfinanzierte F&E	30	37	+ 26 %
<i>eigenfinanzierter F&amp;E-Aufwand gemäß GuV</i>	<i>21</i>	<i>26</i>	<i>+ 20 %</i>
Netto-Auszahlungen in Sachanlagen	76	50	- 34 %

	31. Dez. 2025	31. März 2026	Veränderung
<b>Bilanz-Kennzahlen</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	1.490	1.490	- 0 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.256	1.421	+ 13 %
Rückstellungen für Pensionen	671	673	+ 0 %
Eigenkapital	4.375	4.561	+ 4 %
Netto-Finanzverschuldung	1.136	1.081	- 5 %
Bilanzsumme	12.721	13.054	+ 3 %
<b>Auftragsbestand</b>	29.479	31.554	+ 7 %
<b>Mitarbeiter:innen</b>	13.674	13.902	+ 2 %

## Über die MTU Aero Engines AG

Die MTU Aero Engines AG ist ein weltweit anerkannter Experte für zivile und militärische Luftfahrtantriebe. Die Hightech-Kompetenz der MTU reicht von der Entwicklung und Fertigung hochwertiger Triebwerkskomponenten über die Endmontage kompletter Triebwerke bis zur Instandhaltung von Luftfahrtantrieben und stationären Gasturbinen. Damit erzielte das DAX-Unternehmen im Geschäftsjahr 2025 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,7 Milliarden Euro. In jedem dritten Verkehrsflugzeug weltweit sorgt MTU-Technologie zuverlässig für Schub. Jedes Jahr hält die MTU rund 1.500 Triebwerke und Industriegasturbinen instand. An 19 Standorten auf fünf Kontinenten leisten mehr als 13.000 Mitarbeiter:innen aus über 80 Nationen einen Beitrag zu einer sicheren weltweiten Mobilität. Gemeinsam mit anderen europäischen Triebwerksherstellern sichert und unterstützt die MTU seit Jahrzehnten die Einsatzbereitschaft von Luftstreitkräften. Um vom anhaltenden Wachstum der Luftfahrtbranche in den kommenden Jahren zu profitieren, investiert das Unternehmen in Deutschland und weltweit in seine Kompetenzen, seine industriellen Kapazitäten sowie in zivile und militärische Antriebskonzepte der Zukunft. Mit der Leidenschaft und Innovationskraft ihrer Mitarbeiter:innen prägt die MTU die moderne Luftfahrt – heute, morgen und in den kommenden Jahrzehnten.

[www.mtu.de](http://www.mtu.de) |  [MTU Aero Engines](https://www.linkedin.com/company/mtu-aero-engines) |  [mtu\\_aero\\_engines](https://www.instagram.com/mtu_aero_engines) |  [MTU Aero Engines](https://www.facebook.com/MTU-Aero-Engines)

## Kontakt

Markus Wölfle | Leiter Unternehmenskommunikation | +49 (0) 151-174-150 84 | [markus.woelfle@mtu.de](mailto:markus.woelfle@mtu.de)  
 Eva Simon | Pressesprecherin Finanzen | +49 (0) 176-1008 4162 | [eva.simon@mtu.de](mailto:eva.simon@mtu.de)

## Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die

Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.